

ten Exemplare aus der Baluzeschen Bibliothek dar. Leider fehlt auch hier wieder das zur Kollation des Bellovacensis benutzte Exemplar. Auch die Nachforschungen in den anderen großen Pariser Bibliotheken blieben erfolglos; jedenfalls habe ich vergeblich in der Mazarine, St. Geneviève, Sorbonne und Arsenal gesucht. Wissen Sie einen Weg, auf dem man diesem Exemplar, falls es noch existiert, auf die Spur kommen könnte?

Es wird Sie vielleicht interessieren zu erfahren, daß auch das für die Kollation des Aurelianensis benutzte Exemplar unter den gefundenen befindet. Auf Blatt 1 vermerkt Baluze: "Quatuor priores libri capitularium cum duabus prioribus appendicibus libri quarti conlati sunt cum veteri codice MS. viri clarissimi Aymonis Prusti à Campoburgo Antecessoris Aurelianensis. Contuli mense Januario anni MDCLXXVII. Steph. Baluzius." Ähnliche Vermerke stehen in allen von Baluze zur Kollation benutzten Exemplaren. Die Hs. gehört übrigens zur Klasse I der Ansegishs., wie ich bei dieser Gelegenheit feststellte. Leider bemerkte auch ich erst vor wenigen Tagen, daß das auch schon der 'Admonitio ad Lectorem' von Baluze Bd. I, 1441/42 zu entnehmen ist. Alle Kollationen sind auch schon für die Entstehung der Kapitularienausgabe von Baluze recht aufschlußreich.

Mit nochmaligen besten Dank für die mir gewährte Hilfe und mit dem besten Grüßen und Festwünschen
Ihr sehr ergebener
Jahreswohl schon im Sommer über eine diesbezügliche Vermutung.

Ob Par. lat. 4628 A. mit dem Marais identisch ist, habe ich nicht festgestellt. Ich habe mir die Hs. noch am letzten Freitag geben lassen, fand aber nur ein letztes angehängtes Blatt. Ich habe die Hs. nun in meine Bibliothek gebracht und dort für die Kollation zur Verfügung gestellt. Ich habe die Hs. nun in meine Bibliothek gebracht und dort für die Kollation zur Verfügung gestellt.